

Wasserversorgungs-u. Abwasserbehandlungswerke Zeulenroda

- Eigenbetrieb des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda-Salzweg 3, 07937 Zeulenroda-Triebes



Telefon: 036628 – 880

Email: k.feistel@zv-waz.de

PLANAUSKUNFT - SCHACHTERLAUBNIS

1. Antrag

1.1. Antragsteller / Auftraggeber

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes

1.3 Unterlagen, aus denen der Bereich der Tiefbauarbeiten eindeutig ersichtlich ist.

Lageplan ja nein Erläuterungen dazu ja nein

1.4. Bauausführender Betrieb / Firma

1.5. Name des verantwortlichen Bauleiters sowie Mobiltelefon-Nummer

Nach Erteilung der Planauskunft durch den Rechtsträger der unterirdisch verlegten Leitungen / Anlagen ist dieser Schein mit den zugehörigen Bestandsplänen sowie das Leitungsschutz-Merkblatt dem Verantwortlichen des bauausführenden Unternehmens zu übergeben. Die Tiefbauarbeiten dürfen nur in dem im Lageplan eingetragenen Umfang und unter den genannten Bedingungen durchgeführt werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

2. Auskunft – Erlaubnis

2.1 Im angegebenen Bereich der beantragten Tiefbauarbeiten sind Leitungen / Anlagen des ZV WAZ vorhanden.

Trinkwasser ja nein Abwasser ja nein

2.2 Angaben / Bezeichnungen zu den Leitungen / Anlagen

Die Lage der Leitungen / Anlagen ist in den beigefügten Plänen eingetragen ja nein
Maßnahmen aus den Leitungsplänen sind nicht gestattet !

2.3 Sicherheitsmaßnahmen

Baubeginn erst **nach** Einweisung durch WAZ – Mitarbeiter !

Bitte vereinbaren Sie hierzu rechtzeitig einen Termin unter Tel. ----- mit -----
Herr / Frau

Suchschachtungen sind erforderlich nicht erforderlich

Auf die Einhaltung der Mindestabstände der Leitungen zueinander entsprechend DIN / EN ist zu achten !

Diese Planauskunft – Schachterlaubnis ist gültig

Verlängerung

von ----- bis -----

von ----- bis -----

Stempel und Unterschrift WAZ-Werke

Stempel und Unterschrift WAZ-Werke

3. Protokoll über die Einweisung vor Ort

3.1. Eingewiesener Ansprechpartner am ----- um ----- Uhr ist Herr / Frau :

3.2 Die vermutete Lage der Leitungen / Anlagen wurde dem Bauausführenden erläutert.
Weiter erforderliche Sicherheitsmaßnahmen:

Hiermit wird bestätigt, dass die Einweisung wie oben protokolliert erfolgte. Das Leitungsschutzmerkblatt wurde übergeben.

Ort, Datum

Unterschrift des Einweisenden

Unterschrift des Eingewiesenen